

Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA)

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsort:
26.11.2025	16:30 Uhr	18.40 Uhr	Ortsamt Hemelingen, Sitzungsraum 1. Etage, Godehardstr. 19

Vom Ortsamt

Jörn Hermening
Frederik Hoffmann

Vom Ausschuss die Mitglieder

Waltraut Otten in Vertretung für Susanne Alm
Ralf Bohr
Hans- Peter Hölscher
Uwe Jahn
Heinz Hoffhenke in Vertretung für Dr. Christian Kornek
Sebastian Springer
Christa Wilke

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.11.2025 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 11.12.2025

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 15.01.2026

TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 5: Verschiedenes

U.A. Sichtung der eingegangenen Globalmittelanträge

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als beschlossen.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.11.2025 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 05.11.2025 wird genehmigt.

Rückmeldungen

AW von SKB vom 25.11.2025: 055-2025-B-Planungskonferenzen zur Vergabe der Kitaplätze
Planungskonferenzen auf Stadtteilebene zur Vergabe von Kitaplätzen wieder einführen
Beschluss des Beirats Hemelingen vom 09.10.2025

*Sehr geehrter Herr Hermening,
vielen Dank für die Übermittlung des Beschlusses!
Derzeit werden seitens des Senators für Kinder und Bildung keine Planungskonferenzen auf Stadtteilebene organisiert. Unabhängig davon steht es den Akteur:innen jedoch frei, solche Planungskonferenzen eigenständig durchzuführen.
In diesem Kindergartenjahr war möglich, allen Familien, die sich um einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung beworben haben, ein Angebot zu unterbreiten.
Um auch Parallelstrukturen zum Kita-Portal zu vermeiden – über das die Aufnahmeplanung und Platzvergabe in Bremen organisiert ist – wäre es hilfreich, wenn der Beirat das Ziel und*

den Nutzen der geforderten Planungskonferenz weiter spezifizieren könnte, damit eine entsprechende Prüfung im zuständigen Fachreferat erfolgen kann.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Im Auftrag

Gez.

Paul Ditter

Das Ortsamt wird sich mit den Kitas abstimmen und eine Rückmeldungsentwurf für den nächsten GFA vorbereiten.

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 11.12.2025

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.11.2025
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (30 Min.)	TOP 3: Häusliche Gewalt – mit Fallzahlen und Unterstützungsangeboten
20:00 Uhr (30 Min.)	TOP 4: Mittelvergabe für OKJA 2026 dazu eingeladen Petra Putzer (AfSD)
20:30 Uhr (40 Min.)	TOP 5: Vorstellung Bildungsbau GmbH dazu eingeladen Tim Kostbade von der Bildungsbau GmbH und Edgar Melzer Projektsteuerung Bau, Immobilien Bremen
21:10 Uhr (30 Min.)	TOP 6: Beiratsverschiedenes u.A. Globalmittelvergabe

Zu TOP 3: Der FA BJS hat folgende Fragen gesammelt, die an die möglichen Referent:innen versendet wurden:

Fragestellungen an den Weißen Ring, das Frauenhaus und Polizei/Inneres:

- Welche Hilfsangebote gibt es für von Häuslicher Gewalt betroffene Frauen aus dem Stadtteil Hemelingen, wie haben sich diese entwickelt? Sind es mehr oder weniger geworden, kann der Bedarf damit gedeckt werden? Reichen z.B. die Plätze im Frauenhaus aus?
- Welche präventiven Maßnahmen werden durchgeführt?
- Wie niedrigschwellig sind diese Angebote und wie werden diese adressiert?
- Wie hat sich die Zahl der Fälle Häuslicher Gewalt in den vergangenen Jahren entwickelt? Kann das aufgeschlüsselt werden nach Femiziden und Beziehungstaten, psychischer und physischer Gewalt? Wie wird die Dunkelziffer eingeschätzt?
- Was macht die Polizei bei Meldungen häuslicher Gewalt vor Ort?
- Was passiert mit betroffenen Kindern, werden die Folgen für die Kinder berücksichtigt/angegangen?
- Gibt es Schulungen für die Polizei zum Umgang mit Häuslicher Gewalt, wenn ja wie regelmäßig? Wird auch geschult, um die häufige Rücknahme der Anzeigen zu vermeiden?

Vom Weißen Ring wird der Landesvorsitzende Hans Jürgen Zacharias an der Sitzung teilnehmen.

Von SIS/Polizei Revierleiter Dirk Bülow

Das Frauenhaus schafft es nicht, wird uns aber eine schriftliche Rückmeldung geben.

Vorbereitung der Beiratssitzung am 16.12.2025

Ausbau der Strecke Langwedel - Bremen, Beiratsbefassung

19:00 Uhr	TOP 1: Ausbau der Strecke Langwedel - Bremen
	TOP 2: Beiratsverschiedenes

E-Mail SBMS vom 30.09.:

Guten Morgen Herr Hermening,

Ihr Vorschlag einer Beiratssitzung am 16. Dezember um 19:00 Uhr möchte ich gerne aufgreifen und bestätigen, dass von der DB InfraGO AG Fr. Crone und Hr. Davids teilnehmen werden um die Planungen vorzustellen. Für SBMS, Referat 52 werde vsl. ich und eine weitere Person an der Sitzung teilnehmen.

Vorbereitung der Beiratssitzung am 18.12.2025 erfolgt gesondert ohne Ortsamtsleitung

Der Termin soll auf der Homepage des Ortesamtes im Sitzungskalender eingetragen werden.

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 15.01.2026

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 11.12.2025, 16.12.2025 und 18.12.2025 sowie Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (40 Min.)	TOP 3: Gewerbegebiet Hansalinie / Erschließung 3. Bauabschnitt dazu eingeladen: Wirtschaftsförderung Bremen und Senatorin für Wirtschaft
20:10 Uhr (30 Min.)	TOP 4: Terminvergabe im Stadtamt dazu eingeladen: Vertreter:innen des Senators für Inneres und Sport
20:40 Uhr (20 Min.)	TOP 5: Zusammenlegung der Sozialzentren dazu angefragt: Vertreter:innen des Senatorin für Soziales
21:10 Uhr (30 Min.)	TOP 6: Beiratsverschiedenes u.A. Globalmittelvergabe

Zu Top 5: Das OA wird beim Ressort den Sachstand abfragen und bereits zur Sitzung einladen.

TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

Themenspeicher für Beiratssitzungen

- Bilanz aus vier Jahren „Die Komplette Palette“ (Ende 2026)
- Therapeutisches Sportzentrum Hastedt (evtl. nicht im Beirat da kommerziell)
- Baustellenkoordination (wird am 8.12. im FA SWM behandelt, dann hier entfallen)
- Bewohnerparken/ Aufgesetztes Parken – Umsetzung 4. Stufe des Aktionsplans
- Biodiversität – nach Vorbereitung im FA Bau und Klimaschutz

TOP 5: Verschiedenes

Aus dem Ausschuss wird das Thema „Familienduschen im Schlossparkbad“ eingebracht.

Das Ortsamt wird bei den Bremer Bädern nachfragen, ob es so ein Angebot gibt und/oder ob so etwas geplant sei.

Bei der SK ist die Anfrage nach einer Benennung einer Straße nach dem Bremer Architekten Ludwig Beermann eingegangen:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

uns erreichte die Anregung, einen Platz oder eine Straße nach dem Bremer Architekten Ludwig Beermann zu benennen, die ich Ihnen / euch hiermit nachstehend zur Kenntnis gebe.

*Beste Grüße
Holger Ilgner*

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: >

Gesendet: Samstag, 1. November 2025 19:00

An: Office (Senatskanzlei) <office@sk.bremen.de>

Betreff: [EXTERN] Benennung einer Straße, eines Platzes o.ä. nach dem Bremer Architekten Ludwig Beermann (1847-1924)

Guten Tag Herr Ehmke,

aufgrund ausgesprochen positiver Äußerungen von Frau Freya Rosan, die bis Herbst diesen Jahres 1. Vorsitzende der MAUS Gesellschaft für Familienforschung e.V. Bremen war, über die von Ihnen geleitete Senatskanzlei Bremen in Sachen effektiver Unterstützung auch historischer Bremer Belange möchte ich Sie höflichst um Weiterleitung meiner Zeilen an die sich mit derartigen Vorschlägen befassende Stelle bitten.

Über eine kurze Eingangsbestätigung resp. Rückmeldung zum weiteren Procedere würde ich mich freuen.

Als Ruhrgebietler hatte ich mich eher zufällig mit der Biographie des in Bremen bis dato eigentlich vergessenen Architekten Ludwig Beermann (1847-1924) befasst und sie rekonstruiert. L. Beermann, in seinen letzten Berufsjahren Leiter der Bremer Hochbauverwaltung, war u.a. Architekt des Übersee-Museums sowie zahlreicher weiterer Bauwerke, die heute noch im Stadtbild präsent sind. Parallel zu seiner Architektentätigkeit war Beermann jahrelang als Dozent für Kunst und Kultur in der Bremer Erwachsenenbildung tätig, u.a. an der Vorläuferinstitution der Bremer Hochschule für Künste.

Zur Erinnerung an Beermann verfasste ich unlängst zwei Publikationen. Diese werden u.a. in einem von Herrn Schwartz, Landesamt für Denkmalpflege Bremen, aufgrund meiner Recherche-Ergebnisse erstellten Wikipedia-Beitrag unter der Rubrik "Literatur" erwähnt und stehen inzwischen in Bremer Bibliotheken:

https://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_Beermann

Das von L. Beermann geplante Übersee-Museum ist einzigartiger Bestandteil der regionalen Identität Bremens, zugleich aber auch weltweit bekannt.

Um an Beermann auch im öffentlichen Raum aufgrund seiner Verdienste und als Person der Bremer (Bau)Geschichte namentlich zu erinnern, schlage ich vor, im Zuge einer Neu- oder Umbenennung eine Straße, einen Platz o.ä. nach ihm zu benennen, z.B. "Ludwig-Beermann-Straße" oder "Ludwig-Beermann-Platz" - im Idealfall im Umfeld des Übersee-Museums. Vielleicht stößt der Vorschlag ja in Bremen auf positive Resonanz.

Mit besten Grüßen aus Witten,

Da der Architekt überwiegend im innerstädtischen Bereich tätig war, sieht der Ausschuss derzeit keinen Grund im Stadtteil Hemelingen diesen Namen bei zukünftigen Benennungen zu berücksichtigen.

Vergabe Globalmittel:

Vorschläge für die Vergabe, Nachfragen und Anmerkungen sind der Tabelle in Anlage 1 zu entnehmen.

Aus dem Ausschuss kommt der Wunsch, nicht-öffentliche Anlagen zukünftig im Internen Bereich der Homepage wieder dem Ordner nicht-öffentliche Dokumente zuzuordnen und nicht mehr den einzelnen Sitzungen. Das Ortsamt wird das so umsetzen.

gez. Hermening
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Springer
Sprecher